



LEHRGANG

SEXUALASSISTENZ / SEXUALBEGLEITUNG

Ab 28.10.2022

volkshilfe.
WIEN

sophie
Beratungszentrum
für Sexarbeiterinnen

Termine

Freitag, 28.10.2022

Samstag, 29.10.2022

Freitag, 11.11.2022

Samstag, 12.11.2022

Freitag, 25.11.2022

Samstag, 26.11.2022

Jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten

600 Euro

Bei Interesse melden Sie sich unter:

sophie@volkshilfe-wien.at

+43 1 897 55 36

Lehrgangleitung

Eva van Rahden

Leiterin von SOPHIE - Beratungszentrum
für Sexarbeiterinnen
Lehrgangleitung

Christine Brossart

SOPHIE - Beratungszentrum für
Sexarbeiterinnen
Lehrgangskoordination

Referent*innen

Wolfgang Kostenwein

Psychologe und Klinischer Sexologe
Psychologische Leitung des
Österreichischen Instituts für
Sexualpädagogik

Elisabeth Cinatl

Psychotherapeutin

Stephanie Rohrbacher

Kindergarten- und Sozialpädagogin
Sozialarbeiterin
PBZ Mauer als Sozialpädagogin

Alexander Wanke

Stationsleiter bei Kuratorium Wiener
Pensionistenwohnhäuser

Astrid Wenzl

Sexualbegleiterin
Dipl. Bilanzbuchhalterin

Lehrgangsbeschreibung

Unbefriedigte Sexualität im Alter und bei Menschen mit Beeinträchtigung ist ein gesellschaftliches Tabuthema, welches bei vielen betroffenen Personen und ihrem Umfeld einen hohen Leidensdruck auslöst.

SOPHIE möchte deshalb ein qualitativ hochwertiges Angebot setzen, um der Tabuisierung des Themas entgegenzuwirken und sexuelle Dienstleistungen für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Die Weiterbildung zur Sexualbegleitung / Sexualassistenz von SOPHIE und der Volkshilfe Wien versteht sich als Bildungsangebot in Bereichen, die bisher aufgrund von Stigmatisierung und Tabuisierung kaum Beachtung finden: Zum einen der Sexualität von älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung. Zum anderen die Tätigkeit von Sexarbeiter*innen. Diese werden geschult ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen achtsam und professionell in ihrer Sexualität zu begleiten.

Somit ergeben sich drei Gruppen, die von dem Angebot dieser Weiterbildung profitieren:

- Sexarbeiter*innen eröffnen sich neue Verdienstmöglichkeiten, verringern die Gefahr der Altersarmut und werden unabhängiger von Betreiber*innen.
- Ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen werden in der Ausübung ihres Rechts auf Sexualität unterstützt.
- Durch bessere Abgrenzung der pflegerischen intimen Handlungen können sexuelle Übergriffe auf Pfleger*innen und Grenzüberschreitungen verringert werden und vice versa.

SOPHIE und die Volkshilfe Wien bieten ein kompaktes Fortbildungsprogramm auf hohem Niveau an, das von professionellen Trainer*innen geleitet wird.

Zentrale Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen werden an sechs Weiterbildungstagen vermittelt. Die Teilnehmer*innen erlernen fundiertes theoretisches und praktisches Wissen im Umgang mit älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung. Darüber hinaus erlangen sie Wissen über die rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der Sexualassistenz / Sexualbegleitung kennen.

Lehrinhalte

Theoretische Einführung und sexologisches Grundwissen.

Die eigene Rolle, sexuelle Identität und Motivation wird mithilfe ethischer Richtlinien reflektiert. Sexologisches Grundwissen, also ein Verständnis darüber, warum sich Menschen sexuell unterschiedlich verhalten, warum sie unterschiedliche Bedürfnisse zeigen und wie Sie damit professionell umgehen können.

Auf dieser Basis eröffnen sich differenzierte Möglichkeiten zur Reflexion.

Ethische Grundlagen

Sexualität im gesellschaftlichen Diskurs, Werte/Normen, Reflexion der eigenen Motivation, moralische Bedenken, feministische Perspektive

Sexologische Grundlagen

Sexuelle Entwicklung, Entwicklung von Erregungswegen, Sexuelle Vorlieben, sexuelle Orientierung, sexuelle Veränderungen im Laufe des Lebens.

Zielgruppenspezifisches Wissen: Sexualität bei älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung.

Krankheitsbilder und Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe werden erläutert und praktische Übungen durchgeführt.

Sexualität bei älteren Menschen

Einführung in die Zielgruppe der älteren Personen und ihre Bedürfnisse, Sexualität bei Demenz, Medikamente (u. a. Viagra), Inkontinenz, Stoma, Einsamkeit
Lebenssituationen in Pflegeheimen und Zuhause,
Bedürfnisse und Grenzen
Praxisübungen

Sexualität bei Menschen mit Beeinträchtigung

Besondere Bedürfnisse und Krankheitsbilder von Menschen mit Beeinträchtigung, Sex bei kognitiver Beeinträchtigung, unter Medikamenteneinfluss, Emanzipation von Menschen mit Beeinträchtigung, Typische Einschränkungen, Unterschiede zwischen Sinnesbeeinträchtigung, körperlicher und kognitiver Beeinträchtigung
Praxisübungen

Arbeiten als Selbstständige und Kommunikation im institutionellen Umfeld.

Fundierte Wissen über die Gesetzeslage, Meldepflichten sowie den Umgang mit der institutionellen Einbettung der Klient*innen.

Die Teilnehmer*innen erlernen nachhaltiges Wissen für langfristig stabile Geschäfte.

Kommunikation

Verbale / non-verbale Kommunikation, Vertraulichkeit, Verschwiegenheit - Umgang mit Herausforderungen, Schützen und Achten der eigenen Grenzen in der Dienstleistung, Wahrnehmen und Einhalten der Grenzen der Gäste

Rund ums Geschäft und die Durchführung

Rechtliche Grundlagen, Meldepflichten, institutionelles Umfeld, Organisation von Besuchen

Impressum

Eva van Rahden / Christine Brossart
SOPHIE - Beratungszentrum für
Sexarbeiterinnen
+43 1 897 55 36
Oelweingasse 6-8, 1150 Wien, Austria

sophie

**Beratungszentrum
für Sexarbeiterinnen**